

- Pfarrämter
- Diakone,
Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer,
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Kirchenvorsteherschaften
- Kirchenpflegschaften

**Evangelischer Kirchenrat
des Kantons Thurgau**

Bankplatz 5
8500 Frauenfeld
Tel 052 721 78 56
Fax 052 721 27 51
kanzlei@evang-tg.ch
www.evang-tg.ch

Frauenfeld, den 29. September 2011

Kreisschreiben

Nummer 562

KOLLEKTENANORDNUNG 2012

Gestützt auf Artikel 9 Absatz 2 der Kirchenordnung der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau unterbreitet Ihnen der Kirchenrat die **Kollektenanordnung** für das Jahr 2012.

Nachgenannte Zweckbestimmungen von Gottesdienstkollekten werden **angeordnet** und deren Ergebnis im Kirchenboten veröffentlicht:

1. Am **Muttertag, 13. Mai 2012**, soll die Gottesdienstkollekte der **Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe** zugute kommen. Sie bietet in Frauenfeld und Romanshorn Beratungsstellen an, die Frauen in schwierigen Lebenssituationen bei der Lösung ihrer Probleme unterstützen. Die Frauenhilfe ist auch Trägerin des Projektes «Wohnen auf Zeit» für Frauen in Notsituationen in Romanshorn und der Sozialpsychiatrischen Wohngruppe «Im Kanzler» in Frauenfeld. Für ihre diakonische Arbeit ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
2. Im Rahmen des **FLÜCHTLINGSSONNTAGES** vom 17. Juni 2012 soll **im Juni 2012** der Ertrag einer Gottesdienstkollekte für den **Flüchtlingsdienst des HEKS** bestimmt werden. Diese Leistung unserer Kirchgemeinden gilt als Beitrag unserer Landeskirche an die nach wie vor dringend notwendige Flüchtlingshilfe. Das HEKS bedient die Pfarrämter jedes Jahr direkt mit Informationen zum Flüchtlingssonntag. Kollektenansagen finden sich unter:
www.heks.ch/de/news-service/kampagnen/fluechtlingssonntag/
3. Die Kollekte am **Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag 2012** wird für einen Zweck bestimmt, der Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt wird.
4. Die Kollekte am **REFORMATIONSSONNTAG vom 4. November 2012** soll durch die Reformationskollekte einem Projekt in der Diaspora zugute kommen. Die Reformationskollekte ist die einzige gesamtschweizerisch erhobene Kollekte. Sie wird von der Protestantischen Solidarität Schweiz (vormals Vereinigung der Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine der Schweiz) organisiert. Die Aufrufe werden den Pfarrämtern im Spätsommer zugestellt. Die Kollekten sind auf das Konto des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins des Kantons Thurgau zu überweisen (PC 85-2428-5). Informationen unter: www.soliprot.ch
5. Im Rahmen der **HEKS-Winterkampagne 2012** ordnet der Kirchenrat eine Kollekte für das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz HEKS an einem der Adventssonntage an.
6. Die **Weihnachtskollekte 2012** wird für einen Zweck bestimmt, der Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt wird.

Dort, wo keine direkte Kontonummer angegeben ist, wollen Sie den Ertrag der angeordneten Kollekten jeweils möglichst bald nach Eingang mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überweisen.

EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Der Aktuar:
Pfr. W. Bühler E. Ritzi

E v a n g e l i s c h e L a n d e s k i r c h e des Kantons Thurgau

Aktuelle Mitteilungen

zu den Kollektenanordnungen des laufenden Jahres 2011

Reformationskollekte 2011 für die Renovation der Kirche und der Gemeinderäume der Kirchgemeinde Martigny-Saxon

Die Reformationskollekte vom Sonntag, 6. November 2011, ist für die Walliser Kirchgemeinde Martigny-Saxon bestimmt. Die Pfarrämter und die Präsidien der Kirchenvorsteherschaften wurden von «Protestantische Solidarität Schweiz» (vormals Vereinigung der Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine der Schweiz) bereits mit Informationen zur Reformationskollekte 2011 bedient. Die Reformationskollekte ist direkt an den Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein Thurgau PC 85-2428-5 zu überweisen. Ausführliche Informationen finden sich unter: www.soliprot.ch im Internet.

Adventskollekte für HEKS-Winterkampagne 2011 «Entwicklung ermöglichen»

Zur **HEKS-Winterkampagne 2011** zum Thema «Entwicklung ermöglichen» ordnet der Kirchenrat für einen der Adventssonntage eine Kollekte für das Projekt «Ein Stück Land für ein ganzes Leben» auf Mindanao, Philippinen, an. Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz HEKS unterstützt Landarbeiterinnen und Landarbeiter mit Schulung, juristischen Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit dabei zu einem Stück Land zu kommen. Die Bauern lernen, wie sie das erhaltene Land nachhaltig bebauen können. Die HEKS-Sammlung dauert von 28. November bis 11. Dezember 2011. Sie wird unter anderem durch einen Fernsehspot bekanntgemacht. Ausführliche Informationen finden sich im Internet unter: www.heks.ch/de/news-service/kampagnen/sammelkampagne-2011/

Weihnatskollekte für den Wiederaufbau im Südsudan

Mit dem Ertrag der Kollekten, die in der Weihnachtszeit 2011 für die Hilfskasse der Evang. Landeskirche Thurgau gesammelt werden, will der Kirchenrat Projekte für den Wiederaufbau im von einem jahrzehntelangen Bürgerkrieg geplagten Südsudan unterstützen.

Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz **HEKS** unterstützt fünf südsudanesischen Nichtregierungsorganisationen in Central Equatoria beim Aufbau und der Wiederherstellung der Dörfer. Die Schwerpunkte liegen bei der Wasserversorgung, der Bildung und der Friedensförderung, und bei Landwirtschaft und Fisch- und Viehzucht. So stellt das HEKS durch seine Hilfe sicher, dass in mehr als zehn Dörfern die Versorgung mit sauberem Trinkwasser gewährleistet ist.

Infos unter: <http://www.heks.ch/de/weltweit/suedsudan/>

Auch **Mission 21** ist im Südsudan tätig. Der Sudan Council of Churches (SCC) hat eine lange Tradition in der Frauen- und Jugendarbeit und Gunda Stegen, die langjährige ökumenische Mitarbeiterin von Mission 21, konnte diese Arbeit im Regionalbüro in Juba, der Hauptstadt des Südsudan, erfolgreich wiederbeleben. Sie hilft den Frauen und jungen Menschen im Südsudan bei der Bewältigung ihres Alltags und entwickelt mit ihnen Zukunftsperspektiven.

Infos unter: <http://www.mission-21.org/partner-und-projekte/projekte/afrika/sudan/>

Das christliche Hilfswerk **tearfund** hat einen der Schwerpunkte in der Förderung des Bildungssektor gesetzt. Im Süden des Sudan konnten in der Zeit des Bürgerkriegs nur wenige Menschen eine Schule besuchen. Auch heute schliessen nur wenige Kinder die Primarschule ab. Das Bildungssystem muss erst wieder aufgebaut werden. Das Projekt von tearfund wird in der Provinz Rumbek East im Südsudan umgesetzt.

Infos unter: <http://www.tearfund.ch/laender-und-projekte/suedsudan.html>

Der Kirchenrat will diese drei erwähnten Projekte im Südsudan mit einem Beitrag aus der Weihnachtskollekte 2011 unterstützen.

Die Weihnachtskollekte 2011 soll mit dem Vermerk «HEKS Südsudan», «Mission 21 Südsudan» oder «tearfund Südsudan» auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überwiesen werden. Ohne Angaben überwiesene Weihnachtskollekten kommen den Projekten der drei Hilfsorganisationen je zu einem Drittel zugute.